# 

**Wie fussgängerfreundlich ist Ihre Gemeinde?**

Vielen Dank, dass Sie sich 10 Minuten Zeit für diese Umfrage nehmen. Sie ist Teil des Projekts «[GEHsund – Städtevergleich Fussverkehr](http://www.umverkehr.ch/fussverkehr" \t "_blank) (Phase 2)», das die Fussgängerfreundlichkeit in Schweizer Gemeinden untersucht und bewertet:

**Adliswil, Allschwil, Bülach, Dübendorf, Emmen, Frauenfeld, Horgen, Lyss, Meyrin, Nyon, Olten, Renens, Sion, Thun, Uster.**

Sind Sie über 12 Jahre alt und in einer oder mehreren dieser Gemeinden regelmässig zu Fuss unterwegs? Oft werden nur kurze Teilstrecken (z.B. zur nächsten Haltestelle) zu Fuss zurückgelegt. Dies reicht für Ihre hilfreiche Bewertung aus. Die Umfrage läuft bis zum **30. September 2021.** Unter den Teilnehmenden werden attraktive Preise verlost.

**1. Preis:** ROTAUF Merino Pullover 2, swiss made.

**2. Preis:** Eine Übernachtung für zwei Personen im Doppelzimmer, Hotel & SPA Internazionale\*\*\*, Bellinzona.

**3. Preis:** Gutschein von RRREVOLVE im Wert von 150 CHF, faire Mode, nachhaltiges Design.

**4.- 5. Preis:** Foxtrail-Familientickets, mit Spannung zu Fuss unterwegs.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Projektunterstützung**:  Kanton Zürich und Partnergemeinden |  | **Kontakt:**  Veronika Killer  Projektleiterin Fussverkehr, umverkehR, Zürich  044 525 90 73, [vkiller@umverkehr.ch](mailto:vkiller@umverkehr.ch) |

Preissponsoring: [ROTAUF](http://www.rotauf.ch), [Tessin Tourismus](https://www.ticino.ch/de/), [RRREVOLVE](https://rrrevolve.ch/), [Foxtrail](http://www.foxtrail.ch)

# A Auswahl der Gemeinde

# A1: Bitte wählen Sie die Gemeinde aus, die Sie beurteilen möchten.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Adliswil |  | Meyrin |
|  | Allschwil |  | Nyon |
|  | Bülach |  | Olten |
|  | Dübendorf |  | Rapperswil-Jona |
|  | Emmen |  | Renens |
|  | Frauenfeld |  | Sion |
|  | Horgen |  | Thun |
|  |  |  | Uster |

*Nur eine Auswahl ist möglich. Wenn Sie mehrere Gemeinden beurteilen möchten, können Sie die Umfrage mehrmals ausfüllen. Es ist möglich die Umfrage zwischendurch zu speichern.*

**A2: Wie oft gehen Sie in der Stadt/Gemeinde („X“) aktuell zu folgendem Zweck ganz oder teilweise zu Fuss?**

*Betrachten Sie dabei Ihre zurückgelegten Strecken im Verlauf des letzten Jahres.*

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | 5-7x pro Woche | 1-4x pro Woche | Mehrmals im Monat | Mehrmals im Jahr | Seltener/nie | Keine Antwort |
| Zur Arbeit oder zur Schule. |  |  |  |  |  |  |
| Für Besorgungen (z.B. Einkaufen oder Arztbesuch). |  |  |  |  |  |  |
| Zur Erholung (z.B. Spaziergang, Jogging). |  |  |  |  |  |  |
| Begleitung zur Schule/Kindergarten, Hol- und Bringdienste. |  |  |  |  |  |  |
| Zu Freizeitaktivitäten (z.B. Coiffeur, Kino, Restaurant oder zu Freunden). |  |  |  |  |  |  |

*Bitte geben Sie die Häufigkeiten an.*

**Hat die Situation mit Covid-19 die Häufigkeit der zu Fuss zurückgelegten Strecken verändert?**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Viel häufiger | Etwas häufiger | unverändert | Etwas seltener | Viel seltener | Keine Antwort |
| Zur Arbeit oder zur Schule. |  |  |  |  |  |  |
| Für Besorgungen (z.B. Einkaufen oder Arztbesuch). |  |  |  |  |  |  |
| Zur Erholung (z.B. Spaziergang, Jogging). |  |  |  |  |  |  |
| Begleitung zur Schule/Kindergarten, Hol- und Bringdienste. |  |  |  |  |  |  |
| Zu Freizeitaktivitäten (z.B. Coiffeur, Kino, Restaurant oder zu Freunden). |  |  |  |  |  |  |

**B In der Stadt/Gemeinde****zu Fuss unterwegs**

*Bitte beurteilen Sie die Aussagen (B1-B5) anhand Ihrer Erfahrungen als FussgängerIn der ausgewählten Gemeinde.*

**B1: Fusswegnetz** *(randomisiert, d.h. die Reihenfolge ist nicht immer dieselbe)*

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | 1  Trifft ganz und gar nicht zu | 2  Trifft nicht zu | 3  Trifft eher nicht zu | 4  Trifft eher zu | 5  Trifft zu | 6  Trifft voll und ganz zu | Keine Antwort |
| Ich kann meine Alltagswege (z.B. zur Schule, zum Einkaufen, zur Arbeit) gut zu Fuss zurücklegen. |  |  |  |  |  |  |  |
| In der Stadt/Gemeinde hat es durchgehend attraktive und sichere Schulwege. |  |  |  |  |  |  |  |
| Das Wegnetz bietet FussgängerInnen viele Abkürzungen („Schleichwege“). |  |  |  |  |  |  |  |
| Meine Fusswege verlaufen abseits von stark befahrenen Strassen. |  |  |  |  |  |  |  |
| Haltestellen sind rasch (max.10 min) und direkt (ohne Umwege und Wartezeiten bei Querungen) erreichbar. |  |  |  |  |  |  |  |
| Meine Wegstrecken sind direkt (z.B. keine Umwege bei Hauptstrassen-, Zuglinien-, oder Flussquerungen). |  |  |  |  |  |  |  |
| Ich werde an Baustellen sicher und ohne Umwege vorbeigeführt. |  |  |  |  |  |  |  |
| In durchgehenden Grünkorridoren oder Naherholungsgebieten kann ich ausgedehnt spazieren oder joggen. |  |  |  |  |  |  |  |

# *Bitte beurteilen Sie diese Aussagen mit einer Skala von 1-6, wobei 1 "Trifft gar nicht zu – nirgends in der Gemeinde" bedeutet und 6 "Trifft in der ganzen Gemeinde voll und ganz zu".*

**B2: Infrastrukturelemente** *(randomisiert, d.h. die Reihenfolge in der Online-Umfrage ändert)*

|  | 1  Trifft ganz und gar nicht zu | 2  Trifft nicht zu | 3  Trifft eher nicht zu | 4  Trifft eher zu | 5  Trifft zu | 6  Trifft voll und ganz zu | Keine Antwort |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Treppen kann ich dank Rampen (z.B. mit Kinder-, Einkaufswagen oder Rollatoren) gut überwinden. |  |  |  |  |  |  |  |
| Meine Wege sind ausreichend beleuchtet. |  |  |  |  |  |  |  |
| Trottoirs, Fusswege und Plätze werden regelmässig und gut unterhalten (z.B. Reinigung, Belag). |  |  |  |  |  |  |  |
| Haltestellen haben eine gute Ausstattung (z.B. Wetterschutz, Sitzbänke und Informationstafeln). |  |  |  |  |  |  |  |
| Auf meinen Wegstrecken habe ich auf allen Querungen Vortritt oder sehr kurze Wartezeiten bei Lichtsignalen. |  |  |  |  |  |  |  |
| Es hat breite Trottoirs ohne Hindernisse (wie Velos, Autos oder Container). |  |  |  |  |  |  |  |
| Die Gemeinde bietet viele abwechslungsreich gestaltete Pärke oder Plätze. |  |  |  |  |  |  |  |

# *Bitte beurteilen Sie diese Aussagen mit einer Skala von 1-6, wobei 1 "Trifft gar nicht zu – nirgends in der Gemeinde" bedeutet und 6 "Trifft in der ganzen Gemeinde voll und ganz zu".*

**B3: Wohlbefinden** *(randomisiert, d.h. die Reihenfolge in der Online-Umfrage ändert)*

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | 1  Trifft ganz und gar nicht zu | | 2  Trifft nicht zu | 3  Trifft eher nicht zu | 4  Trifft eher zu | 5  Trifft zu | 6  Trifft voll und ganz zu | Keine Antwort |
| Es gibt keine "Unorte" oder Wege, die ich besonders nachts meide. |  | |  |  |  |  |  |  |
| Die Siedlungsgebiete der Gemeinde sind vielseitig begrünt (Rasenflächen, Bäume, Hecken usw.). |  | |  |  |  |  |  |  |
| An Hitzetagen bleibt die Temperatur im Siedlungsgebiet angenehm. |  | |  |  |  |  |  |  |
| Ich finde immer Sitzmöglichkeiten um Halt zu machen. |  | |  |  |  |  |  |  |
| Ein sauberes öffentliches WC erreiche ich innert nützlicher Frist. |  | |  |  |  |  |  |  |
| Brunnen mit Trinkwasser sind flächendeckend verfügbar. |  | |  |  |  |  |  |  |
| Meine Wegstrecken sind ruhig (z.B. wenig Verkehrslärm). |  | |  |  |  |  |  |  |
| Der öffentliche Raum ist angenehm belebt und wird von allen Altersklassen vielseitig genutzt. |  |  | |  |  |  |  |  |

# *Bitte beurteilen Sie diese Aussagen mit einer Skala von 1-6, wobei 1 "Trifft gar nicht zu – nirgends in der Gemeinde" bedeutet und 6 "Trifft in der ganzen Gemeinde voll und ganz zu".*

# B4: Verkehrsklima *(nicht randomisiert)*

|  | 1  Trifft ganz und gar nicht zu | | 2  Trifft nicht zu | 3  Trifft eher nicht zu | 4  Trifft eher zu | 5  Trifft zu | 6  Trifft voll und ganz zu | Keine Antwort |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Ich erlebe die Velofahrenden als rücksichtsvoll. |  | |  |  |  |  |  |  |
| Ich erlebe die Autolenkenden als rücksichtsvoll. |  | |  |  |  |  |  |  |
| Ich erlebe Buschauffeure als rücksichtsvoll. |  | |  |  |  |  |  |  |
| FussgängerInnen erlebe ich als aufmerksam. | |  |  |  |  |  |  |  |
| Strassen kann ich stressfrei und ohne lange Wartezeiten queren. |  | |  |  |  |  |  |  |
| Velos fahren nur dort, wo es erlaubt ist (nicht auf Trottoirs oder Gehflächen). | |  |  |  |  |  |  |  |
| Es gibt ausreichend Veloabstellplätze abseits des Trottoirs. | |  |  |  |  |  |  |  |
| Autos werden nur dort abgestellt, wo es erlaubt ist (nicht auf Trottoirs oder Gehflächen). | |  |  |  |  |  |  |  |

# *Bitte beurteilen Sie diese Aussagen mit einer Skala von 1-6, wobei 1 "Trifft gar nicht zu – nirgends in der Gemeinde" bedeutet und 6 "Trifft in der ganzen Gemeinde voll und ganz zu".*

**B5: Stellenwert in Planung** *(randomisiert, d.h. die Reihenfolge in der Online-Umfrage ändert)*

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | 1  Trifft ganz und gar nicht zu | 2  Trifft nicht zu | 3  Trifft eher nicht zu | 4  Trifft eher zu | 5  Trifft zu | 6  Trifft voll und ganz zu | Weniger würde genügen | Keine Antwort |
| Zu Fuss unterwegs habe ich in den letzten 5 Jahren verschiedene Verbesserungen im Fussverkehrsnetz wahrgenommen. |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Die Gemeinde realisiert Fussgänger- oder Begegnungszonen (Tempo 20 km/h). |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Die Gemeinde engagiert sich für attraktive Strassenraumgestaltung mit hoher Aufenthaltsqualität (Tempo 30, Bäume, Sitzgelegenheiten, attraktive Stadtzentren etc.) |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Die Gemeinde fördert attraktive Bewegungsräume in Wohnquartieren (z.B. Spielplätze, Begegnungszonen). |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Die Gemeinde bietet attraktive Freizeitwege (wie Erlebniswege oder Vita-Parcours). |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Die Gemeinde bietet ausreichend Informationen (z.B. Broschüren, Karten oder Signalisation) für das Unterwegssein zu Fuss. |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Die Gemeinde setzt sich speziell für die Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmenden ein (Kinder, Personen mit eingeschränkter Mobilität). |  |  |  |  |  |  |  |  |

# *Bitte beurteilen Sie diese Aussagen mit einer Skala von 1-6, wobei 1 "Trifft gar nicht zu – nirgends in der Gemeinde" bedeutet und 6 "Trifft in der ganzen Gemeinde voll und ganz zu".*

**C Konkrete Verbesserung der Fussverkehrssituation in der Stadt/Gemeinde**

**C1: Möchten Sie Mängel oder Verbesserungsvorschläge anbringen?**

*Hier erscheint in der Online-Umfrage eine Übersichtskarte. Orte 1-3 in analog nur erfassen, falls Ortsnamen z.B. Quartier, eine Strasse oder/und ein Platze bekannt sind.*

1. Mangel oder Verbesserungsvorschlag:

Wo kommt dies vor (Ort 3)?

1. Mangel oder Verbesserungsvorschlag:

Wo kommt dies vor (Ort 3)?

1. Mangel oder Verbesserungsvorschlag:

Wo kommt dies vor (Ort 3)?

**C2: Haben Sie sonstige Anregungen an die Verwaltung?**

**D Ihre persönlichen Angaben**

**D1: Was ist für Sie beim Zufussgehen im Siedlungsgebiet wichtig?** *(randomisiert, d.h. die Reihenfolge in der Online-Umfrage ändert)*

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Gar nicht wichtig | Eher nicht wichtig | Eher wichtig | Sehr wichtig | Keine Antwort |
| Draussen sein (z.B. Natur und Parkanlagen geniessen). |  |  |  |  |  |
| Gesundheit/sich bewegen. |  |  |  |  |  |
| Atmosphäre, in die Gemeinde «eintauchen» (öffentliches Leben, andere Leute, Schaufenster). |  |  |  |  |  |
| Den eigenen Gedanken nachhängen. |  |  |  |  |  |
| Zusammen mit anderen Leuten unterwegs sein. |  |  |  |  |  |
| Schnelligkeit von A nach B zu kommen. |  |  |  |  |  |
| Wartezeit verringern (z.B. wenn ich den Bus verpasse, gehe ich eine Station zu Fuss). |  |  |  |  |  |

**Anderes:**

**D2: Welcher Mobilitätstyp sind Sie?** *Es gibt mehrere Wahlmöglichkeiten.*

|  |  |
| --- | --- |
|  | Ich bevorzuge das Velo. |
|  | Ich priorisiere ein motorisiertes Fahrzeug (Motorrad oder Auto). |
|  | Ich bevorzuge den öffentlichen Verkehr. |
|  | Ich bin FussgängerIn. |
|  | Ich bin eine Person mit eingeschränkter Mobilität. |
|  | keine Antwort |

# Wie verändert die aktuelle Situation mit COVID-19 Ihre Mobilität?

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Viel häufiger | Etwas  häufiger | Keine Veränderung | Etwas seltener | Viel seltener | Keine Antwort |
| Zu Fuss unterwegs |  |  |  |  |  |  |
| Mit dem ÖV unterwegs |  |  |  |  |  |  |
| Mit dem Velo unterwegs |  |  |  |  |  |  |
| Mit dem Auto unterwegs |  |  |  |  |  |  |

# D3

# Wie viele Autos besitzen Sie in Ihrem Haushalt?

|  |  |
| --- | --- |
|  | 0 |
|  | 1 |
|  | 2 |
|  | 3 oder mehr |

**Geschlecht:** Frau Mann Weiteres

**Alter:**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| □ unter 18 Jahren | □ 18- 24 | □ 26-34 | □ 35-44 | □ 45-54 | □ 55-64 | □ 65-74 | □ über 75 Jahren |
| □ keine Antwort |  |  |  |  |  |  |  |

# Höchster Schul-oder Berufsabschluss

|  |  |
| --- | --- |
|  | obligatorische Schule |
|  | Berufslehre oder Matura |
|  | Uni/Hochschule |
|  | keine Antwort |

**Verlosung**

1. Preis: ROTAUF Merino Pullover 2 – Swiss made Strickpullover aus 100% Bio-Merinowolle – gut eingepackt für unterwegs
2. Preis: Eine Übernachtung in Bellinzona für zwei Personen im Doppelzimmer, inklusive Frühstücksbuffet, Zutritt zum SPA-Bereich, Ticino Ticket und Taxen im Hotel & SPA Internazionale\*\*\*
3. Preis: Gutschein von [RRREVOLVE](http://www.rrrevolve.ch) im Wert von 150 CHF. Faire Bekleidung und Schuhe für unterwegs

4.- 5. Preis: [Foxtrailtickets](http://www.foxtrail.ch) im Wert von je 79 CHF. Auf Entdeckungstour mit der ganzen Familie

Ich möchte an der Verlosung teilnehmen. Ich bin an weiteren Informationen zum Projekt und über nachhaltige Mobilität interessiert.

Ich bin an weiteren Informationen zum Projekt und über nachhaltige Mobilität interessiert.

Die Angabe Ihrer Adresse ist freiwillig, jedoch erforderlich für die Teilnahme an der Verlosung und für die Zustellung weiterer Informationen. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Vorname

Name

Strasse

PLZ

Ort

E-Mail

Kommentare zur Umfrage oder zur Situation im Fussverkehr im Allgemeinen sind hier möglich:

Ganz herzlichen Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit!

Ihre Daten wurden gespeichert. Sie können das Fenster jetzt schliessen.

Bei Fragen oder Anmerkungen zu dieser Umfrage stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Veronika Killer

Projektleiterin Fussverkehr, umverkehR

044 525 90 73, [vkiller@umverkehr.ch](mailto:vkiller@umverkehr.ch)

# Projektunterstützung:

# Logo_pos_DE_pos_DE Kanton Zürich und Partnerstädte